

UnternehmensberaterIn

[Im BIS anzeigen](#)



Haupttätigkeiten

UnternehmensberaterInnen beraten Unternehmen in allen betriebswirtschaftlichen Belangen. Die Beratung kann sich sowohl auf den Betrieb als Ganzes, als auch auf einzelne Teilbereiche und Themen (z.B. Managementberatung, Personalwesen, IT-Einsatz) beziehen. UnternehmensberaterInnen erstellen auf Basis gesammelter Daten und Informationen Produktivitäts-, und Wirtschaftlichkeitsanalysen und schlagen darauf aufbauend Verbesserungskonzepte vor.

Einkommen

UnternehmensberaterInnen verdienen ab 2.430 bis 3.480 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.430 bis 3.070 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.050 bis 3.480 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

UnternehmensberaterInnen arbeiten in Beratungsunternehmen der Wirtschaftstreuhandbranche, in Betriebsberatungsunternehmen, in IT-Unternehmen oder sind als selbständige BeraterInnen tätig.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **64**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Buchhaltung
- Change Management
- Controlling
- EU-Förderprogramme
- Finanzierungsberatung
- Gründerberatung
- KMU-Beratung
- Managementkenntnisse
- Neukundenakquisition
- Personalberatung
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Rechnungswesen-Kenntnisse
- Risk-Management
- Steuerrecht
- Unternehmensberatung
- Unternehmensbewertung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Managementkenntnisse
- Unternehmens- und Steuerberatung

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Bank- und Finanzwesen-Kenntnisse
 - Finanzierungsberatung (z. B. Wohnbaufinanzierung)

- Finanzdienstleistungen (z. B. Anlageberatung)
- Betriebswirtschaftskenntnisse
 - Betriebswirtschaftliche Analysemethoden (z. B. Workflow-Analyse)
- IT-Projektmanagement- und Consultingkenntnisse
 - IT-Consulting (z. B. Erstellen von SLAs)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. ISO 50001)
- Kundenbetreuungskenntnisse
 - Beratungskompetenz (z. B. Fachberatung, Kundenberatung)
- Managementkenntnisse
 - Managementtechniken
 - Strategische Unternehmensführung (z. B. Management der digitalen Transformation, Change Management)
 - Beziehungsmanagement (z. B. Beziehungspflege)
 - Operative Unternehmensführung (z. B. Risk-Management)
 - Business Development (z. B. Service Design)
- Marketingkenntnisse
 - Marktforschung (z. B. Marktanalysen)
- PR-Kenntnisse
 - Corporate-Identity-Entwicklung (z. B. Festlegen eines Unternehmensleitbildes)
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Auditierung
 - Prozessmanagement
 - Qualitätsmanagement-Methoden (z. B. Total Productive Maintenance)
- Rechnungswesen-Kenntnisse
 - Controlling
- Rechtskenntnisse
 - Steuerrecht
 - Wirtschaftsrecht (z. B. Übernahmerecht, Transaktionsrecht)
- SAP-Kenntnisse
 - SAP Business Suite (z. B. SAP S/4HANA)
- Statistikkenntnisse
 - Datenauswertung (z. B. Datenvisualisierung)
- Umwelttechnikenkenntnisse
 - Betrieblicher Umweltschutz (z. B. ESG-Management)
- Unternehmens- und Steuerberatung
 - Unternehmensberatung (z. B. Betriebswirtschaftliche Beratung, Strategische Beratung, Unternehmensbewertung)
- Wissenschaftliches Fachwissen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
 - Wirtschaftswissenschaften

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Gutes Auftreten
- Kommunikationsstärke
 - Argumentationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
Beschreibung: UnternehmensberaterInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	UnternehmensberaterInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Projekt- und Prozessmanagement Systeme, Digitales Dokumentenmanagement, Predictive Analytics, Enterprise-Resource-Planning-Anwendungen) und Geräte selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.	
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	UnternehmensberaterInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.	
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	UnternehmensberaterInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen und KundInnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.	
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	UnternehmensberaterInnen müssen umfassende und komplexe digitale Informationen und Daten selbstständig erfassen und auch in nicht alltäglichen Situationen in digitale Anwendungen einpflegen bzw. andere dazu anleiten können.	
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	UnternehmensberaterInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.	

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	UnternehmensberaterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen in ihrer Arbeit beurteilen können. Sie erkennen selbstständig Probleme und Fehlerquellen digitaler Anwendungen und veranlassen deren Behebung und die Weiterentwicklung von Anwendungen und Lösungen. Sie erkennen digitale Kompetenzlücken bei sich selbst, im Team oder auch bei KundInnen und Kunden und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule [NQR^v](#)

- Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien [NQR^{vii}](#) [NQR^{viii}](#)

- Wirtschaft, Recht, Management
 - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen
 - Recht und Sicherheit
 - Unternehmens- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Befähigungsnachweis
 - Befähigungsprüfung (z. B. Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation)
- Management-Ausbildungen
 - Ausbildung zum/zur Betriebs- und ProduktionsleiterIn
 - Zertifikat Digital Transformation Manager (m/w)

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betriebswirtschaft
- Controlling und Finanzplanung
- Human Resource Management
- Mediation
- Organisationsentwicklung
- Pressearbeit
- Prozessmanagement
- Veränderungsmanagement

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe

- SAP-Zertifikate
- Zertifikat ProjektmanagerIn
- ZertifizierteR SystemaufstellerIn [NQR^{vi}](#)
- Hochschulstudien - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Betriebswirtschaftssoftware
- Datensicherheitskonzepte
- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- SAP
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Beratungsberufe implizieren hohe kommunikative Anforderungen. Sehr gute Sprachbeherrschung ist in unterschiedlichen Kontexten (sprechen, hören, schreiben, lesen ...) erforderlich. Sie entwickeln schriftliche Konzepte und Angebote, beraten Kundinnen und Kunden umfassend und kommunizieren im eigenen Team. Wird die Tätigkeit überwiegend in internationalem Kontext ausgeübt, können auch geringere Deutschkenntnisse ausreichen.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Arbeitsumfeld

- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen

Betriebs- und UnternehmensberaterIn

WirtschaftsberaterIn

WirtschaftskonsulentIn

Diplomkaufmann/-frau im Bereich Wirtschaftsberatung

BetrieblicheR MobilitätsberaterIn

RegionalberaterIn

VolkswirtIn im Bereich Wirtschaftsberatung

WirtschaftssachverständigeR

International Management-ManagerIn

International Management Assistant (m/w)

ManagerIn für internationale Beziehungen

UnternehmensberaterIn für internationale Geschäftsentwicklung

Change-ManagerIn

Digital Transformation-ManagerIn

Sustainable Business Change-ManagerIn

InterkulturelleR TrainerIn

LehrstellenberaterIn

LehrstellenberaterIn für Betriebe mit Migrationshintergrund

BilanzanalystIn für Unternehmensanalyse

EinkaufsberaterIn

FördersachbearbeiterIn

Associate in der Wirtschaftsberatung (m/w)

Betriebs- und UnternehmensberaterIn im Bereich CRM

Betriebs- und UnternehmensberaterIn im Bereich CSR

Betriebs- und UnternehmensberaterIn im Bereich Marketing

Betriebs- und UnternehmensberaterIn im Bereich Organisationsentwicklung

Betriebs- und UnternehmensberaterIn im Bereich Personalmanagement

Betriebs- und UnternehmensberaterIn im Bereich Projektmanagement

BetriebsberaterIn

Consulting-AssistentIn

Corporate Risk-ManagerIn

ERP-SpezialistIn

European Management Assistant (m/w)

Finanz- und WirtschaftsberaterIn

GründungsberaterIn

IndustrieberaterIn

InformationsmanagerIn im Bereich Wirtschaft

Inhouse Consultant (m/w)

Internal Auditor (m/w)

KommunikationsberaterIn

KonfliktmanagerIn

ManagerIn für Risk Management

ManagerIn im Bereich Europa-Management

Mergers & Acquisitions-ManagerIn

OrganisationsberaterIn

ProjektanalystIn für Mergers & Acquisitions

ProjektberaterIn

Projekt Coach (m/w)

ProjektleiterIn im Bereich Consulting

RisikomanagerIn

Risk-ManagerIn in der Wirtschaftsberatung

Risk-TechnikerIn in der Wirtschaftsberatung

SanierungsmanagerIn

WirtschaftsassistentIn

Wirtschaftscoach (m/w)

WirtschaftsmediatorIn

Agile Coach (m/w)

TPM-SpezialistIn

Return of Network-ManagerIn

PerformativitätsbegleiterIn

WissensmanagerIn

TagesstrukturtrainerIn

Verwandte Berufe

- Betriebs- und UnternehmensleiterIn
- BetriebswirtIn
- Business-Development-ManagerIn
- ControllerIn
- Finanz- und AnlageberaterIn
- Human-Resources-ManagerIn
- PersonalberaterIn
- WirtschaftsinformatikerIn
- WirtschaftstreuhänderIn 

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit

- **Wirtschaftsberatung, Unternehmensdienstleistungen**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 756103 Finanz- und Wirtschaftsberater/in
- 756801 Konsulent/in (Wirtschaftsberatung)
- 756802 Wirtschaftsberater/in
- 756804 Unternehmensberater/in
- 756808 Gründungsberater/in
- 756814 Projektanalyst/in M&A (Mergers and Acquisitions)
- 756815 Projektberater/in
- 756818 Inhouse Consultant (m./w.)
- 760101 Betriebsberater/in
- 760110 Konsulent/in (Betriebsleitung)
- 760142 Change-Manager/in

Informationen im Berufslexikon

-  Change-ManagerIn (Uni/FH/PH)
-  FörderungsmanagerIn (Uni/FH/PH)
-  Mergers & Acquisitions-ManagerIn (Uni/FH/PH)
-  RisikomanagerIn (Uni/FH/PH)
-  UnternehmensberaterIn (Schule)

- UnternehmensberaterIn (Uni/FH/PH)
- UnternehmensberaterIn im Bereich Organisationsentwicklung (Uni/FH/PH)
- Wirtschaftscoach (m/w) (Kurz-/Spezialausbildung)
- Wirtschaftscoach (m/w) (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

- UnternehmensberaterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 01. November 2025.